
KAPITAL MARKT

PANEL I / 2019

EINE BEFRAGUNG VON KAPITALMARKTEXPERTEN IN DEUTSCHLAND

*Aktuelles Meinungsbild
zum deutschen IPO-Markt*

Whitepaper für kapitalmarktrelevante
Hintergründe · Thesen · Meinungen · Statistiken

H1/2019 – Aktuelles Meinungsbild zum deutschen IPO-Markt

Key Findings Kapitalmarktpanel H1/2019:

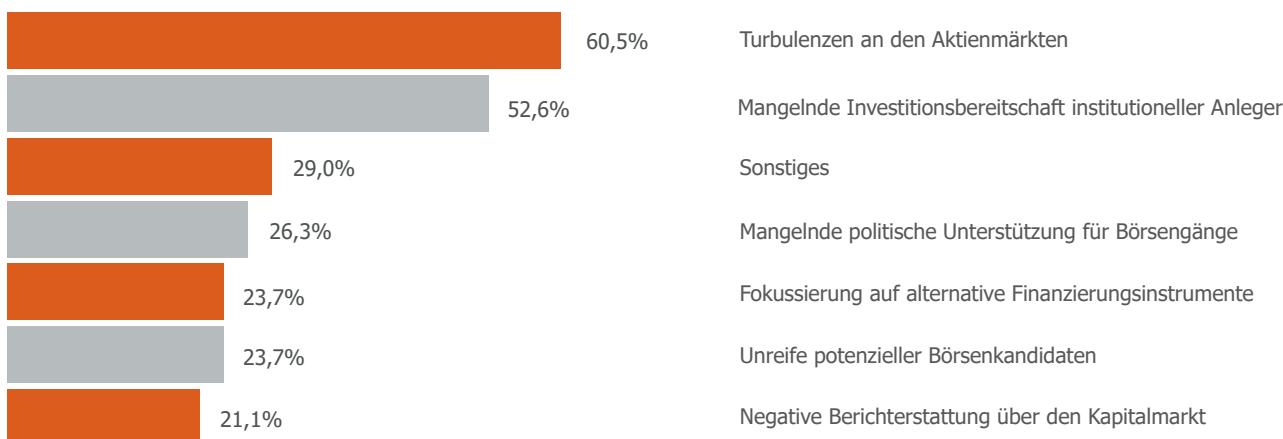
- **Gründe für die aktuelle IPO-Flaute:** Nach Ansicht der befragten Kapitalmarktprofis sind die **turbulenten Aktienmärkte** und die **mangelnde Investitionsbereitschaft** institutioneller Anleger die Hauptgründe für die maue IPO-Ausbeute. Auch **politische Unsicherheiten** wie der Handelskrieg zwischen den USA und China sowie der Brexit spielen nach Ansicht der Befragten eine Rolle. Damit entspricht das Meinungsbild des Kapitalmarktpanels auch der Einschätzung des IPO-Barometers¹ des Prüfungs- und Beratungsunternehmens EY: Neben der gewohnten Zurückhaltung im ersten Quartal führen laut EY im Jahr 2019 besonders Unsicherheiten durch geopolitische Risiken, handelspolitische Spannungen, der anstehende Brexit und die Haushaltssperre in den USA zu einem weltweit verhaltenen IPO-Markt.
- **Erwartete Börsengänge im zweiten Halbjahr 2019:** Trotz des schwachen ersten Halbjahres 2019 haben die **Befragten des Kapitalmarktpanels noch Hoffnung auf eine Belebung des IPO-Marktes:** Knapp **zwei Drittel** erwarten **1 bis 5 Börsengänge** im zweiten Halbjahr, das **restliche Drittel** sogar **noch mehr**. Im Vergleich zum **IPO-Rekordjahr 2018** haben sich die **Erwartungen aber deutlich eingetrübt**. Damals waren mehr als die Hälfte der Teilnehmer davon überzeugt, dass es in der zweiten Jahreshälfte 2018 noch zu mindestens 6 Börsengängen kommen werde.
- **Wichtigste Einflussfaktoren für den IPO-Markt:** Die **wichtigsten Einflussfaktoren** für die Entwicklung des IPO-Marktes bleiben für die Teilnehmer des Kapitalmarktpanels **konstant**. **Spitzenreiter** sind **wie schon im ersten Halbjahr 2018** das **Kaufverhalten institutioneller Anleger**, die **Entwicklung der Leitindizes** und die **fundamentale Situation der IPO-Kandidaten**.
- **Attraktive Branchen für Börsengänge:** Die Branche mit dem **größten Börsenpotenzial** ist im zweiten Halbjahr 2019 **erneut der Technologiesektor**. **Acht von zehn Befragten** erwarten in diesem Jahr **noch einen IPO aus diesem Bereich**. Mit den Mega-IPOs von Siemens Healthineers und Knorr-Bremse verzeichneten im vergangenen Jahr jedoch die Gesundheitsbranche bzw. die Konsumgüterindustrie die größten Börsengänge. Die Verliererbranchen des aktuellen Panels sind Versicherungen, Reise & Freizeit, Rohstoffe und Haustechnik.
- **Erwartetes Emissionsvolumen für 2019:** Die geringe IPO-Ausbeute im ersten Halbjahr 2019 spiegelt sich folglich auch im Gesamtemissionsvolumen wider: **Nur ein Drittel der Befragten** erwartet hier **ein Emissionsvolumen größer als 4 Mrd. EUR**.

¹ EY IPO Barometer Q1 2019: Schwacher Jahresauftakt auf dem weltweiten IPO-Markt. URL: [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/medienmitteilung-ey-schwacher-jahresauftakt-auf-dem-weltweiten-ipo-markt/\\$FILE/medienmitteilung-ey-schwacher-jahresauftakt-auf-dem-weltweiten-ipo-markt.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/medienmitteilung-ey-schwacher-jahresauftakt-auf-dem-weltweiten-ipo-markt/$FILE/medienmitteilung-ey-schwacher-jahresauftakt-auf-dem-weltweiten-ipo-markt.pdf)

H1/2019 – Aktuelles Meinungsbild zum deutschen IPO-Markt

Frage 1:

Warum herrscht im Jahr 2019 Flaute auf dem IPO-Markt?



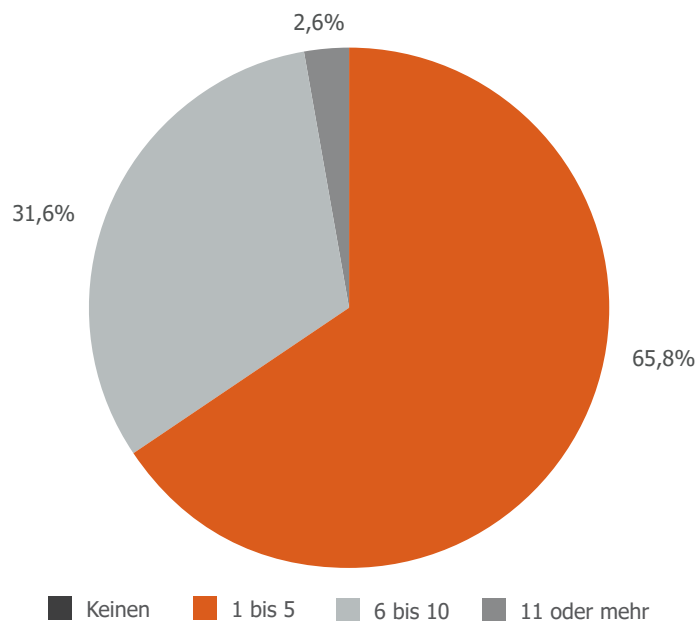
Kommentar

Als Hauptgrund für die aktuelle IPO-Flaute in Deutschland sehen über die Hälfte der Befragten Turbulenzen an den Aktienmärkten (60,5%). Auch die mangelnde Investitionsbereitschaft institutioneller Anleger interpretieren über die Hälfte der Teilnehmer als IPO-Hindernis (52,6%). Außerdem nannten die Befragten die mangelnde politische Unterstützung für Börsengänge (26,3%) und andere politische Einflussfaktoren als Bremse für den IPO-Markt. So machten die Teilnehmer in der Kategorie „Sonstiges“ (29,0%) mehrfach den Handelskrieg zwischen USA und China, den Brexit sowie die unsichere Zukunft der Europäischen Union als Gründe für die IPO-Flaute aus. Zudem sind 23,7% der Befragten der Meinung, dass einige Kandidaten noch nicht reif sind für einen Börsengang und am Kapitalmarkt abblitzen.

H1/2019 – Aktuelles Meinungsbild zum deutschen IPO-Markt

Frage 2:

Wie viele Börsengänge erwarten Sie in Deutschland im zweiten Halbjahr 2019?



Kommentar

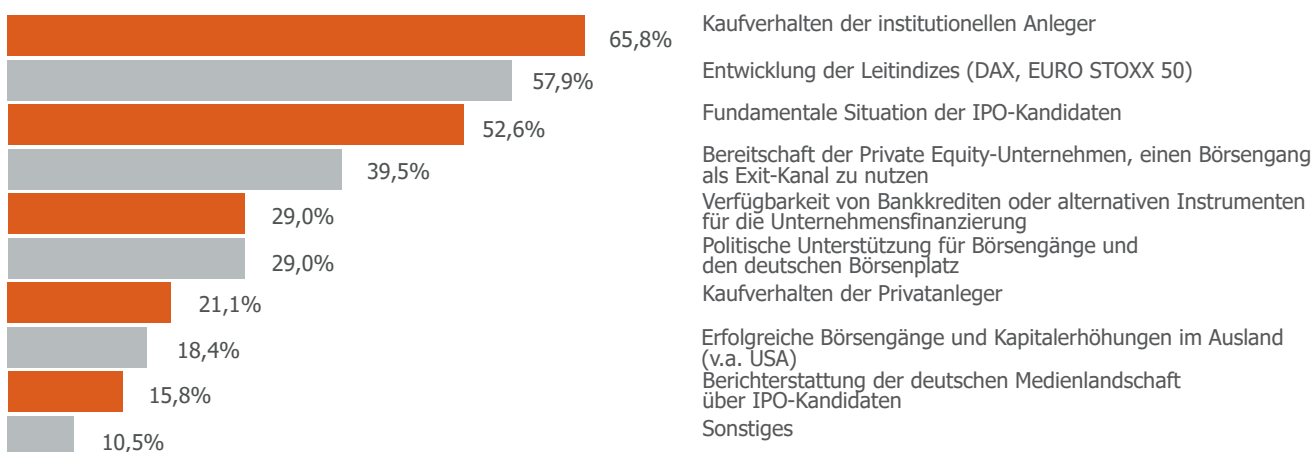
Trotz der bisherigen IPO-Flaute gehen alle Befragten davon aus, dass es im zweiten Halbjahr 2019 noch mindestens einen erfolgreichen Börsengang geben wird. Knapp zwei Drittel rechnen mit 1 bis 5 Börsengängen bis zum Jahresende. Der Rest erwartet 6 bis 10 (31,6%) bzw. 11 oder mehr (2,6%) IPOs. Im ersten Halbjahr sorgte lediglich der erfolgreiche Börsengang der Frequentis AG für Aufsehen, die seit Mai in Frankfurt und Wien gelistet ist. Mit der Traton SE, der Lkw-Sparte von VW, gelang nun vor der Sommerpause noch einem großen Player der Sprung auf das Börsenparkett.

Im Vergleich zum IPO-Jahr 2018 haben sich indes die Erwartungen deutlich eingetrübt. Damals war noch mehr als die Hälfte der Teilnehmer (57,1%) davon überzeugt, dass in der zweiten Jahreshälfte 2018 noch mindestens 6 Börsengänge verzeichnet würden. Der Rest ging von 1 bis 5 IPOs in diesem Zeitraum aus. Die bisherige IPO-Flaute des Jahres 2019 schlägt sich demnach deutlich in der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer nieder.

H1/2019 – Aktuelles Meinungsbild zum deutschen IPO-Markt

Frage 3:

Welches sind Ihrer Meinung nach die entscheidenden Einflussfaktoren für die weitere Entwicklung des deutschen IPO-Marktes?



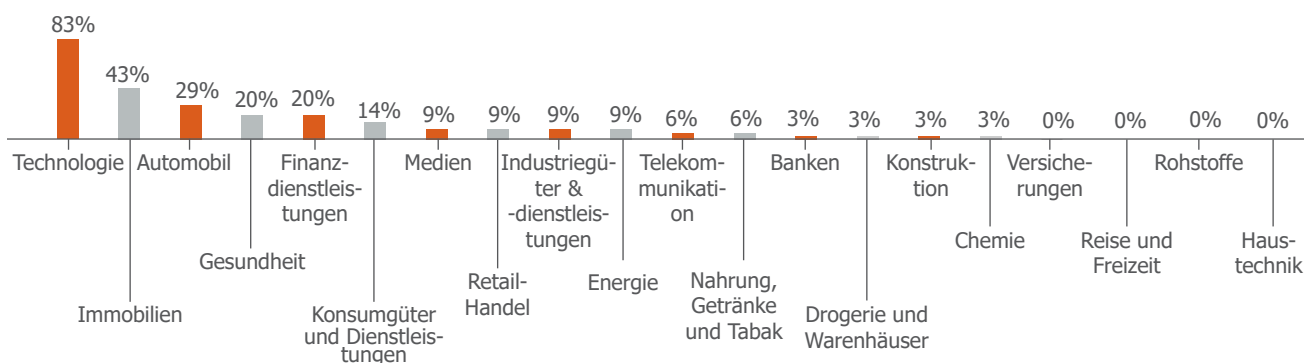
Kommentar

Für die weitere Entwicklung des deutschen IPO-Markts ist das Kaufverhalten institutioneller Anleger der entscheidende Einflussfaktor. Zu dieser Ansicht gelangen zwei Drittel der Befragten (65,8%). Als ebenfalls sehr wichtig schätzen die Teilnehmer die Entwicklung der Leitindizes (57,9%) und die fundamentale Situation der IPO-Kandidaten (52,6%) ein. Dem Kaufverhalten der Privatanleger (21,1%), der Entwicklung der ausländischen IPO-Märkte (18,4%) sowie der Medienberichterstattung (15,8%) wird nur von wenigen Teilnehmern Einfluss zugesprochen. Damit wurden die Einschätzungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 insgesamt bestätigt: Auch damals sprachen die Teilnehmer dem Kaufverhalten institutioneller Anleger, der fundamentalen Situation der IPO-Kandidaten und der Entwicklung der Leitindizes den größten Einfluss zu.

H1/2019 – Aktuelles Meinungsbild zum deutschen IPO-Markt

Frage 4:

Aus welchen Branchen erwarten Sie die meisten IPO-Kandidaten im Jahr 2019 (Branchendefinition angelehnt an ICB Industry Classification Benchmark)?



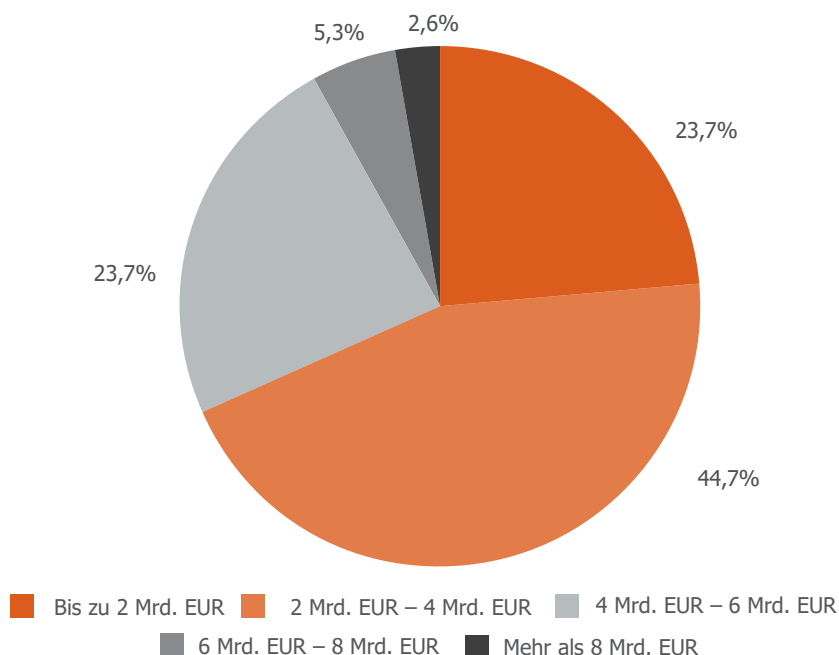
Kommentar

Als Spitzenreiter für erfolgreiche Börsengänge in 2019 kürten die Teilnehmer des Kapitalmarktpanels Unternehmen aus dem Technologiesektor. Acht von zehn Befragten (82,9%) sehen hier das größte Potenzial. An zweiter Stelle werden Immobilienunternehmen gehandelt (42,9%), gefolgt vom Automobilssektor (28,6%). Keine Börsengänge erwarten die Teilnehmer in den Branchen Versicherungen, Reise & Freizeit, Rohstoffe und Haustechnik. Im ersten Halbjahr 2018 sprachen die Teilnehmer ebenfalls dem Technologiesektor das größte IPO-Potenzial zu, gefolgt von den Industriegütern & -dienstleistungen, Immobilien und Gesundheit.

H1/2019 – Aktuelles Meinungsbild zum deutschen IPO-Markt

Frage 5:

Welches Emissionsvolumen erwarten Sie für den IPO-Markt im Jahr 2019 insgesamt (Deutsche Börse Prime Standard, General Standard und Scale)?



Kommentar

Entsprechend der bisherigen Flaute auf dem IPO-Markt schätzen die Teilnehmer des Kapitalmarktpanels auch das potenzielle Emissionsvolumen als relativ niedrig im Vergleich zum Vorjahr ein. Rund die Hälfte der Befragten erwarten für das Jahr 2019 ein Emissionsvolumen von 2-4 Mrd. EUR (44,7%). Rund 30% erwarten, dass das Emissionsvolumen mehr als 4 Mrd. EUR betragen wird. Circa ein Viertel gehen von einem Emissionsvolumen unter 2 Mrd. EUR (23,7%) aus. Der Eindruck des IPO-Rekordjahres 2018 ist verfliegen, wie die unterschiedlichen Erwartungen im Vorjahresvergleich zeigen: Im ersten Halbjahr 2018 gingen noch über 60% der Befragten davon aus, dass das Gesamtemissionsvolumen im deutschen IPO-Markt in 2018 mehr als 4 Mrd. EUR betragen würde.